

## Groß denken, mutig Handeln

Mit der Veröffentlichung des Londoner Manifests für Innovation „Big Potatoes“ betont die aktuelle Ausgabe des Debattenmagazins NovoArgumente (Nr. 107, 7–8 2010) die Bedeutung großangelegter und mutiger Vorhaben in Forschung und Industrie für gesellschaftlichen Wohlstand und Fortschritt. Angesichts der gegenwärtigen Krisenhäufungen ist das Manifest als eine direkte Aufforderung zum Handeln zu verstehen.

Faktenreich und an hoch aktuellen Forschungen orientiert, beleuchten die Autoren Norman Lewis, Nico MacDonald, Alan Patrick, Martin Perks, Mitchell Sava und James Woudhuysen verschiedene Aspekte des Innovationsbegriffs. Das Manifest „Big Potatoes“ gliedert sich auf 40 Heftseiten in 14 Unterkapitel. Es fordert die westlichen Gesellschaften u. a. dazu auf, aus ihrer Geschichte zu lernen und wieder zu beginnen, „groß zu denken“. Im Schaffen radikal neuer Produktions- und Industriezweige liege das wirksamste Mittel zur Behebung der aktuellen wirtschaftlichen Malaise. Zudem unterstreichen die Autoren die zentrale Bedeutung risikobehafteter und kostspieliger Grundlagenforschung für das Fortkommen der Menschheit. Essenziell für Innovation ist ein gesellschaftliches Klima, das menschliche Kreativität und Schaffenskraft wertschätzt und auf die Rolle des Individuums setzt. „Echte Innovation kann und muss dabei jedermann zugänglich sein“, betonen die Autoren.

„Das Manifest für Innovation bietet einen hervorragenden Überblick über den aktuellen Forschungsstand und regt gleichzeitig zu Veränderungen an. Es hat die intellektuelle Kraft, der deutschsprachigen Diskussion neue Impulse zu geben. Insbesondere die umfangreichen Fußnoten sind ein Fundus für jeden – egal ob Experte oder Laie –, der sich gründlicher mit diesem Thema auseinandersetzen möchte“, so der Chefredakteur von NovoArgumente, Thomas Deichmann.

Neben den Autoren von „Big Potatoes“ versucht auch Peter Heller in seinem Artikel „Mobilität von morgen: Nehmen Sie ein Taxi!“ die Titelfrage der aktuellen Ausgabe „Innovation – aber wie?“ zu beantworten. Einen literarischen Zugang zum Thema bietet der Essay von Leonard E. Read „Ich der Bleistift“. Die Juli/August-Ausgabe (Nr. 107, 7–8 2010) von Novo kann für EUR 7,20 im Online-Shop auf [www.novo-argumente.com](http://www.novo-argumente.com) bezogen werden. Auf 122 Seiten findet sich von der Bildungsdebatte über technokratische Politikstile bis hin zu den Vorgängen von Kundus ein breites Themenspektrum. Weitere Informationen und das aktuelle Cover finden sich im Pressebereich der Website.

---

**Ansprechpartner: Johannes Richardt, PR & Kommunikation**

NovoArgumente, Postfach 600843, 60338 Frankfurt/M

Tel.: +49/69/97206-701 | Fax: +49/69/97206-702 | Mobil: +49/173/9826385

[Johannes.Richardt@novo-argumente.com](mailto:Johannes.Richardt@novo-argumente.com) | [www.novo-argumente.com](http://www.novo-argumente.com)